

ICH FAHR' MIT LISA
(lspc\txt-fahrrad\lisa)

Text: Egon Poppe

Ich fahr' mit Lisa Hand in Hand
mit dem Fahrrad durch das Münsterland,
wir machen eine Pättkestour
durch Wiesen, Felder, Wald und Flur,
ich zeige ihr auf dieser Welt
was meiner Lisa so gefällt,
denn Lisa ist mein bestes Stück,
mein Goldschatz und mein Glück.

1. Bei Wochenend und Sonnenschein
da bleibt der Mensch nicht gern allein,
er träumt von einer Tour zu zweit,
tut 'was für die Geselligkeit.
So kommt ihm Lisa in den Sinn,
zu zweit geht es zum Fahrrad hin,
man schwingt sich auf das Stahlroß dann
und fängt zu radeln an!
2. Die Tour, die führt zur Stadt hinaus
zurück bleibt auch das letzte Haus,
wir fahr'n in die Natur hinein
und wollen nur noch glücklich sein.
Ein Gruß dem Hasen auf dem Feld,
dem scheuen Reh der Wald gefällt,
die Blumen steh'n am Wegesrand
in diesem schönen Land!
3. Nach einer Stunde, weh - oh - weh,
da tut uns schon das Sitzfleisch weh,
die Radtour wird zur großen Pein
wir kehren in ein Gasthaus ein.
Da ruh'n wir uns ein bißchen aus,
danach fahr'n wir zurück nach haus',
sind glücklich und wir träumen nur
von uns'rer Pättkestour!